

Brief von Hans Huber an Ferruccio Busoni (Basel, vmtl. 17. Januar 1916)

Musikschule und Konservatorium Basel.

Mein lieber, großer Freund!

Soeben telefoniert mir Suter, dass die Kommission der Allgemeinen Musikgesellschaft heute Abend beschließen werde, Sie im März auch zu den drei Klavierwerken einzuladen. Das ist recht und freut mich insbesondere! Es bedeutet dies für mich eigentlich keinen Grund, morgen nicht nach Zürich zu kommen, da ich Ihre Fantasie gern mehrere Male hören möchte; – aber ich fühle mich seit einigen Tagen nicht recht wohl, und so eine dezimierte Körperkraft, in der auch das Mentale leidet, ärgert mich und löst keine rechte Freiheit aus! – Das Billett war bei Andreae schon bestellt, was nicht verhindern wird, dass ich mich umso mehr auf Mercoledi freue! Übrigens ganz Basel! –

Mit tausend schönen Grüßen an

Sie und Ihre liebe Frau

Ihr dévoué
Hans Huber